

Senatsverwaltung für Schule,
Berufsbildung und Sport

BERLIN

Senatsverwaltung für Schule, Berufsbildung und Sport,
Storkower Straße 133, 10407 Berlin

Gültig ab
Schuljahr 1995/96

**Vorläufiger Rahmenplan
für Unterricht und Erziehung
in der Berliner Schule**

Grundschule
Klassen 5 und 6

Fach Erdkunde

-V BE
i-8(1995)

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
-Schulbuchbibliothek-

96/1603

Georg-Eckert-Institut BS78



1 060 649 1

Herausgeber: Senatsverwaltung für Schule, Berufsbildung und Sport
10407 Berlin, Storkower Str. 133, Telefon 42 14 40 57
oder 42 14 42 57

Druck: Offsetdruckerei G. Weinert GmbH
12099 Berlin, Saalburgstraße 3, Telefon 606 20 46

Berlin: 1995

2-V BE
G-8(1995)

Vorwort

Die Rahmenpläne und die Vorläufigen Rahmenpläne für Unterricht und Erziehung in der Berliner Schule dienen der Verwirklichung des Unterrichts- und Erziehungsauftrags der Berliner Schule. Sie bilden einen Rahmen, der von Lehrerinnen und Lehrern auf der Grundlage der geltenden Gesetze und Vorschriften in eigener Verantwortung auszufüllen ist. In ihnen kommt die staatliche Verpflichtung für Erziehung und Unterricht ebenso zum Ausdruck wie der unerläßliche Handlungsspielraum für die pädagogische Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer.

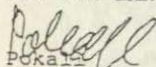
Rahmenpläne sind verbindliche Richtschnur für die pädagogische Arbeit der Lehrenden. Sie sollen die Unterrichts- und Erziehungsarbeit offenlegen sowie die Vergleichbarkeit von Unterrichtszielen und -inhalten ebenso wie von Schulabschlüssen gewährleisten.

Die Rahmenpläne geben die Richtung für die unterrichtliche und erzieherische Arbeit an und setzen in Auswahl und Verteilung der Unterrichtsinhalte einen Rahmen, der in den verschiedenen Schulformen und in den einzelnen Lerngruppen unter Berücksichtigung der Unterrichtsbedingungen verantwortungsbewußt umgesetzt und ausgefüllt werden soll.

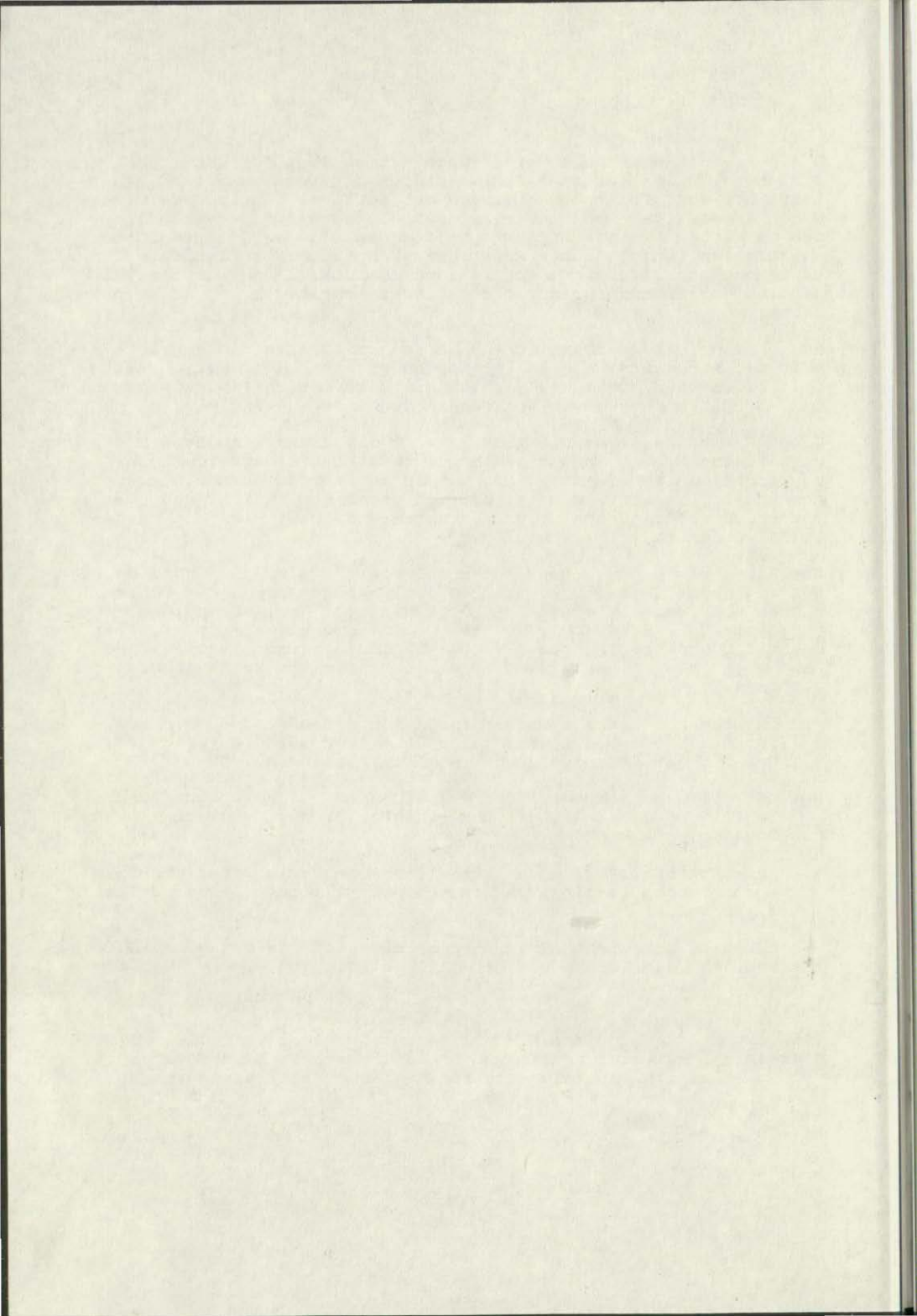
Die Rahmenpläne für Unterricht und Erziehung sind die Grundlage für die didaktischen Überlegungen und Entscheidungen der Lehrerinnen und Lehrer. Lernziele und Lerninhalte der Rahmenpläne legen nur einen Teil der Unterrichtszeit fest. Sowohl im Rahmen dieser Lernziele und Lerninhalte als auch in der darüber hinausgehenden Zeit ergeben sich Gestaltungsspielräume, die vor allem genutzt werden sollen

- für übendes Lernen zur Festigung von Wissen und Können sowie für die Wiederholung des zuvor Gelernten, um die Voraussetzungen für das Erfassen neuer Inhalte zu sichern,
- für differenzierende Aufgabenstellungen zur Ausprägung und Entfaltung aller Anlagen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler,
- für fächerübergreifendes Lernen, um die Verknüpfung der fachspezifischen Lerninhalte und Methoden mit denen anderer Fächer zu fördern,
- für die Einbeziehung von Themen, die sich aus aktuellen Anlässen, aus dem Lernumfeld der Schülerinnen und Schüler und aus dem gesellschaftlichen Umfeld ergeben.

Ich vertraue darauf, daß Sie als verantwortungsbewußte Lehrkräfte dieses in Ihre Unterrichts- und Erziehungsarbeit aufnehmen und in den von Ihnen zu erstellenden Arbeitsplänen realisieren.


Pokala

Landesschulrat



2. Übersicht der Lernbereiche

1 Klasse 5
Das Bild der Erde
 - Überblick
 - Orientierung auf der Erde

Klasse 6
Großstädte Deutschlands
 - Großstädte als Spiegel ihrer historischen Entwicklung
 - Leben und Arbeiten in einer Großstadt

Klasse 6
Industrie
 - Gestaltung von Räumen durch den wirtschaftenden Menschen (Industrie/Bergbau)
 - Umweltprobleme

2 Klasse 5
Deutschland
 - politische und naturräumliche Gliederung
 - topographisches Grundwissen

Klasse 6
an der Küste
 - Einflußnahme des Menschen auf den Naturraum durch unterschiedliche Nutzungsformen

Klasse 6
Landwirtschaft
 - Einblicke in ihre Entstehung
 - Möglichkeiten der Inwertsetzung von Naturräumen

Klasse 6
in Gebirge
 - Entstehung und Foranung der Gebirge
 - Umweltgefahren durch die Nutzung des Menschen

3 Klasse 6
Deutschlands Lage in Europa
 - wirtschaftliche Einbindung der Bundesrepublik Deutschland in den Prozeß der europäischen Integration

In Lernbereich 2 "Großräume Deutschlands" sind zwei der angegebenen Teilbereiche in der 6. Klasse ausführlich zu behandeln, die drei anderen kursorisch.

3. Vorbemerkungen

Aufgaben und Ziele

Im Erdkundeunterricht in den Klassen 5 und 6 werden erste Kenntnisse und grundlegende Einsichten über Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Raum vermittelt.

Richtziele:

- Interesse an geographischen Sachverhalten und Fragestellungen
- Grundwissen über Deutschland
- erstes Bewußtmachen, daß die Lebensweise der Menschen von verschiedenen geographischen und gesellschaftlichen Bedingungen abhängt, Verständnis für Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- ausgewählte Ursachen erdkundlicher Erscheinungsformen
- gewonnene geographische Erkenntnisse übertragen, Parallelen suchen, Abweichungen ermitteln

Hinweise zur unterrichtlichen Gestaltung

Die Verwendung vielfältiger Arbeitsmittel und -verfahren erleichtert entdeckendes Lernen.

Raumbeispiele aus Deutschland sind Mittelpunkt des Erdkundeunterrichts in den Klassen 5 und 6. Die Behandlung Berlins knüpft an den Sachunterricht an. Die angegebenen Lerninhalte können auf der Grundlage von Vorkenntnissen und Interessen der Schüler ausgewählt werden.

Aufbauend auf Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem vorfachlichen Unterricht erfolgt der selbständige elementare Umgang mit verschiedenen Karten (z.B. Legenden lesen, Maßstab anwenden, Himmelsrichtungen bestimmen, Anwenden des Gradnetzes zur Lagebestimmung von Orten, Höhenangaben ermitteln, räumliche Nutzungen und Verteilungen erkennen u.a.). Auf den Erwerb und die Sicherung topographischer Arbeitstechniken (z.B. Auswertung von Tabellen und Diagrammen, Übertragung von Profilen in Karten ohne Maßstab, Skizzen nach Bildern entwerfen u.a.) und der Einsatz verschiedener Medien (Karte, Film, Bild u.a.) ermöglichen einen lerneffizienten Erdkundeunterricht. In Einzelbildern und Fallbeispielen werden physisch unterschiedliche Raumtypen dargestellt.

Exkursionen sind integraler Bestandteil des Erdkundeunterrichts in den Klassen 5 und 6. Zwei Exkursionen sind im Schuljahr verbindlich.

Lerninhalte	Sachbegriffe	Hinweise, Ergänzungen
Klasse 5		
1. Das Bild der Erde		
- Verteilung von Land und Meer	Kontinente, Ozeane	Erde - Planet; Größenverhältnisse, Lagebeziehungen; Rekorde der Erde und andere die Schüler motivierende Fakten (Vulkanismus, Erdbeben, Klimate)
- Orientierung auf der Erde	Globus, Äquator, Längen-, Breitenkreis, Nord- und Südpol	Exkursionen zur Orientierung (Wanderkarte, Stadtplan, Kompaß) Exkursion: Besuch eines Planetariums
2. Deutschland		
- Lage, Größe, Grenzen	See- und Landgrenzen	Nachbarländer, Größenvergleiche
- politisch-administrative Gliederung	Bundesländer und deren Hauptstädte	
- Großlandschaften	Küste, Tiefland, Mittelgebirge, Alpenvorland, Alpen	Landschaften lokalisieren, Lage beschreiben
- Gewässernetz	Fluß, Kanal	Bedeutung der Flüsse für die naturräumliche Gliederung Deutschlands
Klasse 6		
Großstädte Deutschlands		
- Berlin - Hauptstadt Deutschlands	Regierungssitz	Exkursion: Stadtzentrum
- Städte als Wirtschaftszentren	Industrie, Dienstleistungen	
- Überblick: Merkmale ausgewählter Großstädte	Verkehrsknoten	

Lerninhalte	Sachbegriffe	Hinweise, Ergänzungen
An der Küste		
- Küstenformen: Gliederung - Küstenschutz - Nutzung	Küstenschutz, Watt, Gezeiten, Marsch	Umweltprobleme durch Wasserverschmutzung; Tourismus, Eindeichungen
- Hafenstädte	Seehafen	Beispiele: Hamburg, Rostock
- Bedeutung des Meeres für die Ernährung, den Verkehr und Handel	Hochsee- und Küstefischerei	
Landwirtschaft		
- eiszeitlich geformtes Tiefland: Entstehung und Nutzung	glaziale Serie Eiszeitalter	Exkursion: Woltersdorf oder Grunewald
- Lößland	Börde, Löß, Schwarzerde	
- Landwirtschaft Brandenburgs		Spreewald, Oderbruch, Havelland
- Sonderkulturen in Becken und Tälern des Mittelgebirgsraumes	Sonderkultur	Zuckerrübenanbau, Weinbau
- Einblicke in landwirtschaftliche Produktionsformen und -bedingungen	Haupt- und Nebenerwerb, Spezialisierung, Massentierhaltung	
Industrie		
- Überblick über wichtige Industriegebiete und ihre Entwicklung	Bodenschätze	
- Steinkohle und Braunkohle: Entstehung, Abbau, Probleme	Flöz, Teiche, Tagebau, Abraum, Rekultivierung, Lagerstätten	Umweltprobleme
- Struktur und Wandel eines Industriegebietes	Industrierevier Industriezweig	Ruhrgebiet oder Mitteldeutsches Revier als Beispiel

Lerninhalte	Sachbegriffe	Hinweise, Ergänzungen
In Gebirge		
- Die Alpen als Hochgebirge, wirtschaftliche Bedeutung	Hochgebirge Höhenstufen Relief	Bedeutung für Tourismus, Landwirtschaft, Verkehr, Energieerzeugung
- Merkmale der Mittelgebirge	Mittelgebirge	ökologische Belastungen der Gebirge
Deutschlands Lage in Europa		
- grenzübergreifende Zusammenarbeit	EU, weitere Zusammenschlüsse der Staaten Europas	

